

Überbrückungsbau Opernhaus Zürich



Standort	Zürich
Bauherr	Opernhaus Zürich AG
Architekt	em2n AG, Zürich
Fertigstellung	2024
Leistungen	Baumanagement
Bausumme	CHF 4.7 Mio.

Der temporäre Überbrückungsbau des Opernhauses Zürich schafft auf dem Dach des bestehenden Erweiterungsbaus zusätzliche Arbeits- und Aufenthaltsflächen. Aufgrund der begrenzten Nutzungsdauer von rund 10 bis 15 Jahren wurde das Gebäude als eigenständige, demontierbare Holzkonstruktion konzipiert. Grossformatige Holzbauteile, Holzrahmenwände und aussteifende Elemente aus Brettsperrholz ermöglichen eine schnelle Montage und eine spätere Wiederverwendung an einem anderen Standort. Das Dachtragwerk aus Pfetten und Sparren ist als modulares Raster ausgebildet und ermöglicht einen flexiblen Grundriss mit nur wenigen tragenden Innenwänden. Die Erweiterung des bestehenden Lift- und RWA-Schachts wurde ebenfalls in Holzbauweise ausgeführt. Die Gebäudetechnik wurde weitgehend an die bestehende Infrastruktur angeschlossen und durch eine neue Lüftungsanlage ergänzt.

Bilder: Kuster Frey

